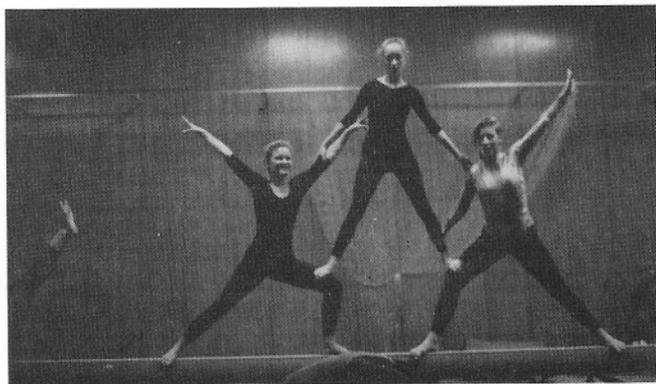


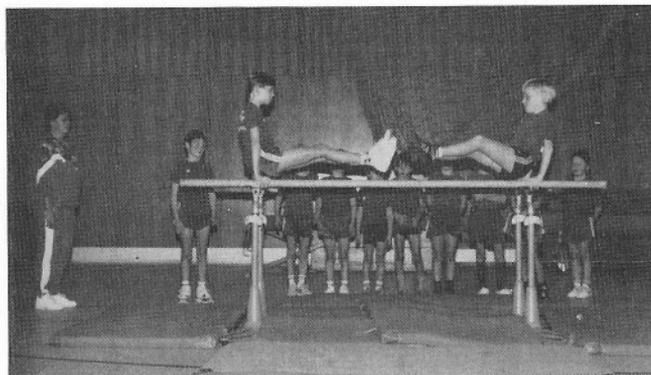


Was war los? TB Veranstaltungen

Nikolaus-
feier 92



Nahezu 150 Jugendliche feierten traditionell am 2.Advent ihre TB-Nikolausfeier in der Vierburgenhalle. Sie zeigten den zahlreich erschienenen Eltern, Großeltern und Bekannten Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm und bewiesen, welch gute Jugendarbeit in der Turnabteilung geleistet wird.





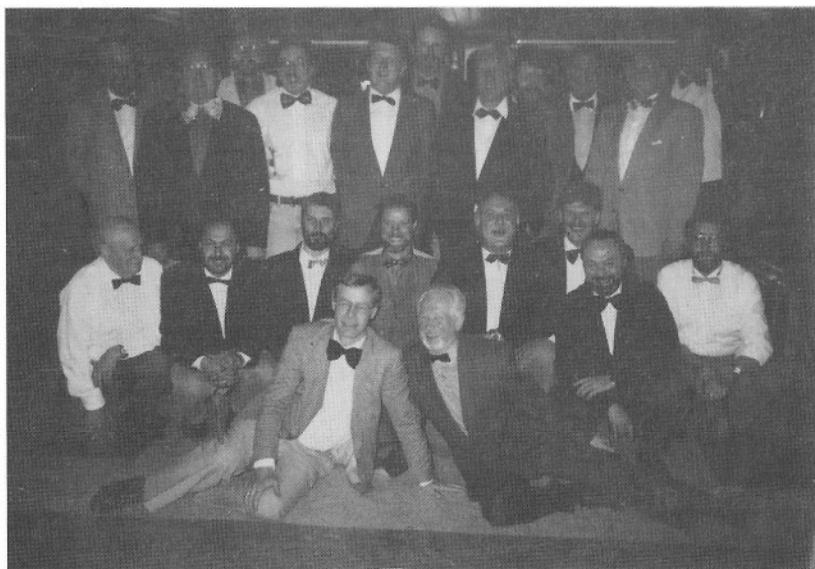
P U L S - M E H R K A M P F

Im Jahre 1992 konnte verdien-
terweise unser Übungsleiter
Werner Wild den begehrten Wan-
derpokal der Pulser erringen.

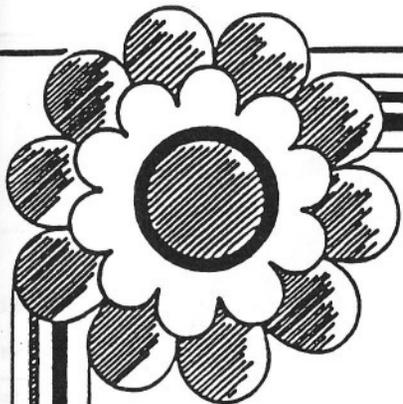
Herzlichen Glückwunsch!



"10 Jahre Puls 04"



Wir gratulieren



Nach den der Redaktion vorliegenden Unterlagen trat Herr *Bernd Küper* am 01.01.1946 in den TB ein. Von 1951-1955 sowie von 1958-1960 war er 1.Vorsitzender und von 1955-1957 Schriftführer. Herr Küper führte und prägte den Verein also entscheidend in den ersten Jahren nach dem 2.Weltkrieg. Herzlichen Glückwunsch zu seinem 75.Geburtstag!

Herr *Georg Wild* trat am 01.01.1932 in den TB ein und war von 1932-1939 Beisitzer im TB-Vorstand. Von 1942-1948 sowie von 1961-1962 war er Abteilungsleiter der Handballabteilung.



Herr Wild war maßgebend beim Aufbau der Handballabteilung innerhalb des TB beteiligt. Wir wünschen ihm zu seinem 80.Geburtstag alles Gute und viel Gesundheit!

Die Redaktion
TB-pu Blick





So klang's früher beim ZB

Nun Ade du mein lieb Heimatland

Nun Ade du mein lieb Heimatland
zu Straßburg auf der Schantz
da fängt ein lustig Leben an
heil dir dem Siegerkranz
oh alte Burschen Herrlichkeit
und es geht nix über die Gemütlichkeit
hinner Metz vor Paris nach Charlon.
Was leuchtet da von Ferne
ne rötliche Laterne, ne hübsche Kellnerin
die ruft uns immer hin.
Kommt herein ihr blondgelockte Buwe
kommt herein in meine gute Stube
und zum Schluß, da gibts ein Radewuo
denn gestern hat sie Sie gesagt
und heute sagt sie, Du allein, Du allein ligst mir
im Herzen, Du allein, Du allein liegst mir im
weißt du wieviel Sternlein stehen
an der Saale hellem Strande
steh ich in finstrer Mitternacht
so einsam auf der stillen Wacht
denkst du denn, denkst du denn, du Berliner Pflanze
denkst du denn ich liebe Dir
weil ich mit dem Pfeil und Bogen, durch Gebirg und Tal
kommt der Schütz gezogen
früh am Morgenrot, Morgenrot
leuchtest mir zum Zippel zum Zappel zum Kellerloch hinein
alles muß versoffen sein, solche Brüder muß man haben
die versaufen was sie haben
trink Brüderlein trink dazu, Brannrwein macht Courage
und wenn der Wirt nichts borgen will
da leckt er uns im Wald und auf der Heide
da such ich meine Freude ich bin ein Jägersmann,
ich bin ein Jägersmann.
Hali, Halo, Hali, Halo bei uns gehts immer je länger
je schlimmer, Hali, Halo, Hali, Halo
bei uns gehts immer noch soooooooooooooo.